

Rafael Caro Quintero und 28 weitere Kriminelle aus Mexiko in den USA.

Mexiko hat 29 mutmaßliche Verbrecher, darunter den berüchtigten Rafael Caro Quintero, in die USA ausgeliefert. Erfahren Sie mehr über die Vorwürfe und die Hintergründe dieser historischen Auslieferung.

Mexiko hat 29 mutmaßliche Kriminelle in die Vereinigten Staaten ausgeliefert, darunter den sogenannten „Narco der Narcos“ Rafael Caro Quintero, der in vielen Fällen des Mordes und als angebliches Mitglied von Drogenkartellen angeklagt ist, die nun als ausländische Terrororganisationen eingestuft werden. Laut dem **US-Justizministerium** wurden die Angeklagten am 27. Februar aus Gefängnissen in Mexiko entlassen und in die USA geflogen, um sich dort vor Gericht zu verantworten. Analysten berichteten CNN en Español, dass dies **vermutlich** die größte Einzel-Auslieferung in der Geschichte der Beziehungen zwischen den USA und Mexiko darstellt.

Die wichtigsten Ausgelieferten

Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zu den ausgelieferten Personen und den gegen sie erhobenen Anschuldigungen.

Rafael Caro Quintero

Rafael Caro Quintero ist die prominenteste Figur unter den 29 Ausgelieferten. Er gilt als der „Narco der Narcos“ und wird seit 40 Jahren von den USA verfolgt. Als früherer Anführer des mittlerweile aufgelösten Guadalajara-Kartells wird ihm

vorgeworfen, an dem Mord an dem DEA-Agenten Enrique „Kiki“ Camarena im Jahr 1985 beteiligt gewesen zu sein. Am 27. Februar gab die DEA-Büro in Los Angeles bekannt, dass Gerechtigkeit geschehen ist, und twitterte ein Porträt von Camarena mit der Überschrift „Justiz vollstreckt!“

Caro Quintero trat am Freitagnachmittag vor einen Richter in Brooklyn und plädierte auf nicht schuldig in Bezug auf die jahrzehntealten Anklagen, die mit dem Mord an einem DEA-Agenten und anderen drogenbezogenen Straftaten zusammenhängen.

Die weiteren Ausgelieferten

Alder Marin-Sotelo

Alder Marin-Sotelo und sein Bruder wurden im August 2022 wegen Mordes an dem stellvertretenden Sheriff von Wake County in North Carolina, Ned Byrd, angeklagt. Marin-Sotelo wird beschuldigt, Byrd während einer Verkehrskontrolle erschossen zu haben. Während er im Mai 2023 auf sein Gerichtsverfahren in einem Gefängnis in Virginia wartete, gelang Marin-Sotelo und einem weiteren Häftling die Flucht. Er konnte jedoch weniger als eine Woche später in Mexiko gefasst werden.

Andrew Clark

Andrew Clark ist der einzige kanadische Staatsbürger unter den 29 Ausgelieferten. Bekannt als „El Dictador“, wurde er im Oktober 2024 in Mexiko festgenommen. Die US-Justiz wirft ihm vor, an einem groß angelegten Drogenhandelsring beteiligt gewesen zu sein, der „Hunderte von Kilogramm Kokain“ aus Kolumbien über Mexiko und Südkalifornien nach Kanada und in andere Teile der USA gebracht haben soll. Ihm werden zudem zahlreiche Auftragsmorde zur Last gelegt.

José Ángel Canobbio Inzunza

José Ángel Canobbio, auch bekannt als „El Güerito“, wird als Anführer der bewaffneten Gruppe Los Chimales betrachtet und war zuvor stellvertretender Kommandeur der kriminellen Gruppierung Los Chapitos, einem Teil des Sinaloa-Kartells.

Norberto Valencia González

Valencia wird beschuldigt, als finanzieller Operator für das Beltrán Leyva-Kartell Geldwäsche betrieben zu haben. Laut Angaben des mexikanischen Sicherheitsministeriums steht ihm eine lebenslange Freiheitsstrafe bevor.

José Alberto García Vilano

Der unter dem Namen „La Kena“ bekannte García wird des Drogenhandels und der Geldwäsche beschuldigt. Er soll Anführer der Gruppe Los Ciclonos in Matamoros, Tamaulipas, gewesen sein, die ein Ableger des Golf-Kartells ist.

Evaristo Cruz Sánchez

Evaristo Cruz, bekannt als „El Vaquero“, wird als regionaler Anführer des Golf-Kartells beschuldigt. Er wurde in einer Anklageschrift wegen seiner Beteiligung am Drogenhandel zwischen 2015 und 2021 angeklagt.

Miguel und Omar Treviño Morales

Die Brüder Miguel und Omar Treviño Morales, ehemalige Anführer von Los Zetas, sind unter ihren Aliasnamen „Z-40“ und „Z-42“ bekannt. Miguel soll den Cartel del Noreste gegründet haben, während Omar als möglicher Nachfolger angesehen wurde.

Wer sind die weiteren 20 Gefangenen?

Die restlichen 20 Gefangenen sind allesamt mutmaßliche

Mitglieder oder niedrigere Führungskräfte von Kartellen und anderen kriminellen Gruppen in Mexiko. Dazu gehören angebliche Mitglieder des Cartel Jalisco Nueva Generacion (CJNG), des Cartel Del Noreste und des Sinaloa-Kartells – die alle von der US-Regierung als Terrororganisationen betrachtet werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at